

# Firmen-Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA**

Band (Jahr): **59 (1988)**

Heft 5

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Firmen-Nachrichten

### 25 Jahre Meiko-Kobelt



Die J. KOBELT AG in Fällanden feiert in diesem Jahr ihr 25jähriges Firmenbestehen. In diesen Jahren hat sich das Unternehmen als erfolgreiche Generalvertretung der Firma MEIKO in Offenburg/BRD, namhafter Hersteller von Gläser-, Geschirr- und Topfspülanlagen sowie Reinigungsautomaten für das Pflegegeschirr, einen ausgezeichneten Marktruf erworben.

Im Hause KOBELT ist man stolz auf das Erreichte, insbesondere auf das ausserordentlich breite Kundenspektrum, welches durch eine umfangreiche Produktpalette erreicht und bedient werden kann.

Ob im Flughafenbereich bei der Swissair, wo die grössten Geschirrwashanlagen der Schweiz seit Jahrzehnten laufen, in zahllosen Spitälern und Heimen, in Top-Hotels oder einfachen Restaurants, in der Nahrungsmittel-Industrie oder bei Grossverteilern – überall hat die J. KOBELT AG Referenzanlagen zum Reinigen von Gläsern, Geschirr, Töpfen und Pfannen, Transportbehältern, Spital-Pflegegeschirren usw. plazierte.

Dazu der im 65. Altersjahr stehende Firmengründer Jakob Kobelt: «Von Beginn an war ich in der glücklichen Lage, verschiedensten Kunden dank des breitgefächerten MEIKO-Fabrikationsprogrammes vielfältige Problemlösungen aus einer Herstellerhand anzubieten. Dadurch war meiner Firma die gleichmässige Verteilung ihrer Aktivitäten auf verschiedene Marktsegmente möglich, was sicherlich zur Absicherung des Geschäftserfolgs auf breiter Basis beigetragen hat. Wir verkauften nicht nur Spülautomaten für Gläser, Geschirr und Töpfe, sondern diverse Sonder-Washanlagen für Transportbehälter, Backformen, Tierkäfige usw. nebst unseren Salatwaschmaschinen und Steckbeckenspülern.

Anfang 1988 habe ich als Alleinaktionär die gesamten Aktien an die Firma MEIKO verkauft. Dies geschah im Sinne einer Nachfol-

geregelung, Sicherung der Arbeitsplätze sowie einer möglichst nahtlosen, erfolgreichen Weiterbearbeitung des Marktes, nicht zuletzt im Interesse auch der grossen bestehenden Kundschaft. Die Gesellschaft arbeitet unter gleichem Namen an gleicher Adresse wie bis anhin als hundertprozentige MEIKO-Tochtergesellschaft. Ich verbleibe weiterhin im Verwaltungsrat der Firma.»

Dr. Ulf Starke, Geschäftsführer von MEIKO, zu dieser Übernahme: «Da wir unsere Präsenz auf dem für uns interessanten und auch wichtigen Schweizer Markt langfristig absichern wollten, haben wir uns zur Übernahme der J. KOBELT AG entschlossen. Seit Jahrzehnten war die Firma J. KOBELT AG eine der besten Auslandsvertretungen unserer Firma. Wir freuen uns, dass die Firma, und damit auch unsere Produkte, einen ausgezeichneten Ruf geniessen.

Um so mehr ist es für uns von Wichtigkeit, diese Marktposition zu bewahren und auszubauen sowie gleichzeitig unseren Schweizer Kunden die Gewähr für langjährige Partnerschaft mit MEIKO zu geben. Man kann sagen, dass eine (wirtschaftlich) gesunde Mutter im Alter von 60 Jahren (MEIKO wurde 1927 gegründet) zu einer ebenso gesunden Tochter von 25 Jahren gekommen ist.»

Mit viel unternehmerischem Weitblick hat Herr Kobelt sein Unternehmen geführt und dabei besonderen Wert auf einen guten Kundendienst gelegt, welcher durchwegs hohes Ansehen geniess. Weitere Pionierleistungen wie die Impulsgebung zur Entwicklung eines einzigartigen Salat- und Gemüsewaschautomaten (CH-Patent) oder netzdruckunabhängigen Reinigungsautomaten für Pflegegeschirre in Spitälern sowie die Kreation einer speziellen «MEIKO-4-Jahresgarantie» haben den wirtschaftlichen Erfolg entscheidend begünstigt.

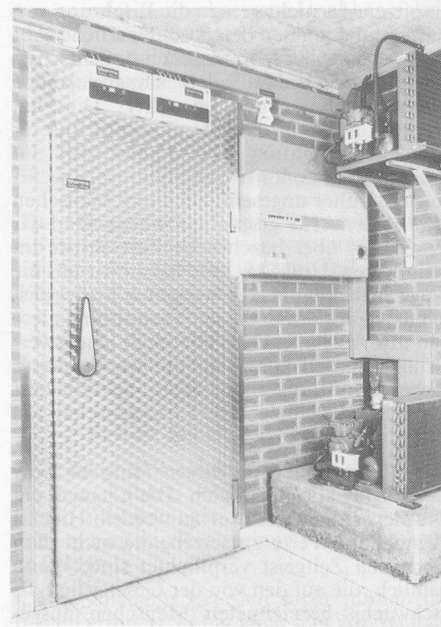
Obwohl Firmengründer Jakob Kobelt vor rund zwei Jahren die Geschäftsführung der

Gesellschaft in die Hände von Herrn Heinz W. Patzschke, einem anerkannten Fachmann der Branche, legte, tat dies der gesunden Fortentwicklung der J. KOBELT AG keinen Abbruch. In den vergangenen beiden Jahren verzeichnete man jeweils überproportionale Zuwachsraten beim Auftragseingang, was sicherlich gleichbedeutend mit zunehmenden Marktanteilen und damit Stärkung der Marktposition ist.

Man kann der J. KOBELT AG in Fällanden nur viel Erfolg wünschen, der bei diesem schon immer gut organisierten und solide geführten Unternehmen zwangsläufig Wegbegleiter bleiben sollte.

### Neu von Therna Kälte+Klima:

«Control-Box», die elektronische Regulierung und Überwachung für Kühl- und Tiefkühlräume



Mit der neuen «Control-Box» von Therna Kälte+Klima können jetzt Kühl- und Tiefkühlräume **bequem von aussen** reguliert und überwacht werden.

Das Satelliten-Tableau wird im warmen Vorraum an einer gut zugänglichen Stelle auf Augenhöhe installiert und kann an der nächsten Steckdose angeschlossen werden. Die Verdrahtung von Umluft-Ventilator, Abtau- und Türinnenheizung sowie sämtliche Steuer- und Sicherheitseinrichtungen erfolgt **direkt** auf die «Control-Box». Die aufwendige Verdrahtung vom Haupttableau zu den Kühlstellen entfällt.

Das Kühlgut wird durch einen Mikroprozessor rund um die Uhr präzise überwacht.

Die vorgewählte Temperatur wird durch die Steuerung automatisch geregelt. Ist- und Sollwerte sind auf einer grossen Digitalanzeige leicht ablesbar.

Die Abtauzyklen sind ebenfalls auf der Tableaufront einstellbar. Für Tiefkühlräume sind zusätzlich ein Schnellkühltimer sowie der Anschluss für einen Impulstaster installiert.

Ausführliche Informationen und Unterlagen bei:

**Therna Kälte+Klima, 5001 Aarau**  
Tel. 064 25 33 88